

Arabisch für Anfänger

Im Barther Nachbarschaftstreff findet der erste Kurs in der Vinetastadt statt

Von Carolin Riemer

Barth. Es ist der erste Arabischkurs, der in der Vinetastadt angeboten wird. Was zunächst befremdlich klingt, soll in Barth jedoch zu einem weiteren Schritt in Richtung Integration führen. Azéz Wardeh (30), Rechtsanwältin aus Damaskus in Syrien, bietet den Sprachkurs in einem Raum des Nachbarschaftstreffs an. Und das, sobald sich Teilnehmer finden. Karoline Preisler, Initiatorin des Projekts, ist gespannt. „Es geht nicht darum, dass wir danach perfekt Arabisch sprechen können, sondern es sollte als Eisbrecher verstanden werden“, erklärt die Anwältin aus Barth.

Ganz nach dem Motto: Schaut, ich spreche genauso falsch Arabisch wie ihr Deutsch und probiere es trotzdem. Preisler ist davon überzeugt, dass die Asylsuchenden auf diese Weise besser und schneller Deutsch lernen. Sie selbst lernt die Sprache seit Januar und ist fasziniert. Sie erfuhr, dass das arabische Alphabet aus 28 Buchstaben besteht, jeder Buchstabe allerdings drei verschiedene Schreibweisen besitzt. „Je nachdem ob er am Anfang, in der Mitte oder am Ende eines Wortes steht.“ Gelesen wird in Arabien übrigens von rechts nach links.

Dass es sich nicht um einen falschen Schritt in Richtung Integration handelt, kann Karoline Preisler aus Erfahrung beweisen. „Seitdem ich unsere Schüler aus Syrien in ihrer Muttersprache begrüßen kann, lernen sie lieber Deutsch.“ Unverzichtbar, denn die meisten von ihnen bekommen in Deutschland schneller ihren sogenannten „Status“ und damit auch eine Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung. Für Frauen gibt es im Nachbar-



Wer wissen möchte, was Karoline Preisler an die Tafel schrieb, sollte zum Arabischkurs in den Nachbarschaftstreff kommen.

Foto: Carolin Riemer

schaftstreff einen besonderen Deutschkurs. „Deutsch und Nähen“ nennt er sich. Karoline Preisler hat beobachtet, dass Frauen aus Syrien sich wenig zutrauen und schüchtern sind. Beim gemeinsamen Handarbeiten jedoch bricht der Bann und die neue Sprache wird nebenbei gelernt.

Etwa 200 Schüler lernen im Nachbarschaftstreff fünf Mal pro Woche Deutsch. Und nicht nur das: Preisler vermittelt auch Grundsätze der deutschen Kultur. „Die Frau-

wird vor dem Mann begrüßt, Lächeln bedeutet nicht Flirten, sondern ist höflich – ebenso wie ein Handschlag.“

Karoline Preisler, die den Nachbarschaftstreff vor drei Jahren gründete, spricht vor Engagement und neuen Ideen. Ab dem 6. Mai beantwortet beispielsweise Sozialpädagogin Agnes Kreiflod Fragen rund um die Themen Verhütung und Hygiene. Die Fragestunde findet künftig an jedem ersten Freitag des Monats statt. Deutsche, Syrer, Afrika-

ner und Iraner sind willkommen. „Wir sind hier farbenblind und absolut unpolitisch. Niemand muss beispielsweise seine Bedürftigkeit nachweisen, wenn er sich in unserer Kleiderkammer bedient.“ 1000 Stücke geben die Ehrenamtlichen pro Woche heraus.

Ein Konzept, das den Nerv getroffen hat – international. Im Sommer reist eine kanadische Filmemacherin an und möchte einen Film über den Barther Nachbarschaftstreff drehen.

Wer finanziert den Treff?

Gerüchten zufolge bekommt der Barther Nachbarschaftstreff Förderungen in Millionenhöhe. Das stimmt nicht. Der Freundeskreis, zu dem etwa 40 Aktive gehören, lebt einzig und allein von Sachspenden. Etliche Barther Firmen unterstützen das Projekt genauso, wie die Kirche in Zingst, das Erzbistum und die Geschwister-Scholl-Schule in Offenbach. Die Lehrer und Sozialpädagogen bieten ihre Kurse kostenlos an.

BARTH



OSTSEE-ZEITUNG

Lange Straße 43/45
18311 Ribnitz-Damgarten

☎ 0 38 21/8 88 69 76, Fax: 8 88 69 73

IN KÜRZE

Fachausschuss

tagt am Dienstag

Barth. Zu ihrer nächsten Sitzung treffen sich die Mitglieder des Barther Bauausschusses am Dienstag um 18.30 Uhr im Rathaussaal. Auf der Tagesordnung stehen dann unter anderem Besichtigungen im Stadtgebiet.

Barther Pfingstmarkt in der Hafestraße

Barth. Zum zweiten Mal wird in Barth ein Pfingst-, Trödel- und Antikmarkt veranstaltet. Geplant ist er für den 10. bis 16. Mai in der Hafestraße.

Starkower laden zum Baublütenfest ein

Starkow. Zum Baublütenfest wird heute in Starkow eingeladen. Der Verein Backstein – Geist und Garten eröffnet damit die diesjährige Kultursaison im Pfarrgarten Starkow. Traditionell steht am Anfang der Kultursaison die Eröffnung der Sommerausstellung in der Starkower Kirche, die dann wieder täglich zugänglich sein wird. Axel Sauthof aus Braunschweig zeigt hier seine beeindruckenden Ölbilder unter dem Thema „Blütenmeer“.

● **Veranstaltung:** heute, ab 18 Uhr, Pfarrgarten in Starkow

Segler starten in die Saison

Erste Wettfahrten um die Stadtmeisterschaft in Barth

Barth. Der Barther Segler-Verein lädt morgen alle Segler, die rund um den Barther Bodden beheimatet sind, zur Teilnahme an den ersten beiden Wettfahrten um die Stadtmeisterschaft ein. Auch Gäste aus Nachbarrevieren sind herzlich willkommen. Treff der Steuerleute der Jollen, Jollenkreuzer und Kielboote ist um 9 Uhr die Terrasse vor der Clubgaststätte „Vinetablick“.

Gestartet wird der erste Lauf bei Einzelzeitnahme am ersten Tonnenpaar (auslaufend) in einem Zeitfenster von 10 bis 10.15 Uhr. Nach einer Mittagspause wird auf die gleiche Weise zwischen 13 und

13.15 Uhr der zweite Lauf der Stadtmeisterschaft, der gleichzeitig als Wettfahrt um das Blaue Band des Barther Boddens gewertet wird, gestartet. Lauf drei und vier sind für Ende September geplant.

Nach Streichung des jeweils schlechtesten Ergebnisses wird dann aus den verbliebenen drei Resultaten der Gesamtsieger errechnet und als Stadtmeister geehrt. Zur Ermittlung der Platzierungen wird die aktuelle Yardsticktabelle hinzugezogen.

● **Wettfahrten:** morgen (30. April), 9 Uhr, Treff der Steuerleute, Terrasse vor der Clubgaststätte „Vinetablick“ Barth

Über den Sinn des Webens

Grundschüler in Barth lernen Rohstoffe schätzen

Barth. Auch nach dem Unterricht lernen die Kinder der evangelischen Grundschule Barth dazu – etliche Kreativ- und Musikurse bietet die Halbtagschule den Kindern an. Auch das Weben gehört dazu. Bereits seit Ende vergangenen Jahres konnten die Schüler das Handwerk erlernen. Nun steht fest, der Kurs kann dank der Förderung der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung weiterhin bestehen.

Ziel dieses Kurses ist es, den Kindern eine wertschätzende Haltung gegenüber Rohstoffen und Ressourcen zu vermitteln. Darüber hinaus wird der achtsame Umgang mit fertigen Produkten in den Fokus gerückt. Zudem erfahren die Schüler durch den gestalterischen Prozess, welche kreativen Möglichkeiten sie besitzen. Ein Kurs, der über das Handwerk einen Weg zurück zur Natur bietet und damit das Umweltbewusstsein bei den Schülern fördert. Sie lernen unter anderem von Andrea Streckler, wie mit natürlichen Materialien wie Schafwolle, Baumwolle und Leinenstoffen in verschiedenen Farben und Mus-

tern gewebt wird. Mit den acht neu angeschafften Webrahmen ist es möglich, das Weben in einer großen Bandbreite zu erfahren.

Die Kinder erkennen, wie aufwendig es ist, einen Stoff zu weben und sind sehr stolz und erfreut über ihre Ergebnisse: Kissen, Decken, Taschen, Armstulpen, Fensterbilder und Wandbehänge. Die Schülerin Emely Lennecke griff das Thema der natürlichen Fasern in einem Vortrag in der 4. Klasse auf und berichtete über verschiedene Wollarten und Pflanzenfasern. Zuvor befassten sich die Grundschüler mit Naturfasern und schufen Collagen aus Baumwolle, Seide, Schafwolle, Kamelhaar, Leinen, und Jute. Sie genossen es auch, aus roher Schafwolle weiche spinnfertige Wolle herzustellen. Der Prozess sensibilisierte die Kinder, sind sich die Lehrer einig. Er zeige deutlich, mit wie viel Aufwand ein Stoffstück und damit auch ein Kleidungsstück herzustellen ist und unterstütze den Grundgedanken der evangelischen Grundschule Barth in der man lernt, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Anzeige



Jetzt live erleben.

Aufregend innovativ. Der neue Tiguan. Bleiben Sie vernetzt.

Pure Faszination auf den ersten Klick: Der neue Tiguan begeistert nicht nur durch seine markante Formgebung Designliebhaber, sondern auch Networker. Über die optionale Smartphone-Schnittstelle können Sie ausgewählte Apps von Ihrem Mobiltelefon nutzen und diese bequem über den Touchscreen des Infotainment-Systems bedienen. So verbindet er das Beste aus zwei Welten: kommunikatives Interieur mit kompromisslosem Exterieur. Wie vielseitig er ist, das finden Sie am besten selbst heraus – bei einer Probefahrt.



¹ Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Autohaus Greif GmbH

Anklamer Straße 85/86
17489 Greifswald
Tel. 03834 / 895410
info@autohausgreif.de

Autohaus Dürkop GmbH

Alte Rostocker Straße 9
18437 Stralsund
Tel. 03831 / 261510
www.duerkop-automobile.de

Autohaus Witt GmbH

Gewerbegebiet Berghausen
18233 Neubukow
Tel. 038294 / 7180

Autohaus Hückstädt GmbH

Zum Rauhen Berg 26
18507 Grimmen
Tel. 038326 / 614-0
autohaus.hueckstaedt@web.de

Autohaus Neu GmbH

Am Mastweg 23
18356 Barth
Tel. 038231 / 665-0
www.autohaus-neu.com

Autohaus Abraham GmbH

Stralsunder Chaussee 25
18528 Bergen
Tel. 03838 / 80250
www.autohaus-abraham.de